

Zweiundzwanzigstes und letztes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 19. April 1888.

ERSTER THEIL.

Präludium und Fuge (D dur) für Orgel von JOHANN SEBASTIAN BACH,
vorgetragen von Herrn *Paul Homeyer*.

Der 114. Psalm, für achtstimmigen Chor, Orchester und Orgel, von
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY.

Da Israel aus Egypten zog, das Haus Jacob's aus dem fremden Lande, da ward Juda sein Heiligthum, Israel seine Herrschaft. Das Meer sah und floh, der Jordan wandte sich zurück; die Berge hüpfen wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe. Was war dir, du Meer, dass du flohest? und du Jordan, dass du dich zurückwandtest? ihr Berge, dass ihr hüpfet, wie die Lämmer? ihr Hügel, wie die jungen Schafe? Vor dem Herrn bebte die Erde, vor dem Gott Jacob's, der den Fels wandelte in Wassersee, und die Steine in Wasserbrunnen. Da Israel aus Egypten zog, das Haus Jacobs aus dem fremden Lande, da ward Juda sein Heiligthum, Israel seine Herrschaft. Halleluja! Singet dem Herrn in Ewigkeit!



ZWEITER THEIL.

Neunte Symphonie mit Schlusschor über SCHILLER'S Ode »An die Freude«, von LUDWIG VAN BEETHOVEN. Die Soli gesungen von Frau *Emma Baumann*, Frau *Pauline Metzler-Löwy* und den Herren Kammersänger *Georg Lederer* und *Otto Schelper*.

I. *Allegro un poco maestoso.*

II. *Molto vivace.*

III. *Adagio molto e cantabile.*

IV. *Finale.*

O Freunde, nicht diese Töne!
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen
Und freudenvollere:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja! wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;

Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur.
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn
Freudig wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder — über'm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.
Seid umschlungen, u. s. w.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 20 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concert nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 M. 20 Pf. zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.